

Die Ausstellung „Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme“ erzählt Europas 20. Jahrhundert als dramatische Geschichte zwischen Freiheit und Tyrannei, zwischen Demokratie und Diktatur. Sie thematisiert, wie die „Urkatastrophe“ des 1. Weltkriegs mit ihrer Gewalterfahrung den Aufstieg der totalitären Bewegungen im 20. Jahrhundert begünstigt; und wie die neuen Demokratien, die nach Kriegsende um Stabilität ringen, bald in die Defensive geraten. Die Ausstellung lädt so zu einer historischen Ortsbestimmung ein, zu der das Jahr 2014 herausfordert.

18.09. - 09.11.2014 | Öffnungszeiten Di - So 10.00 - 18.00 Uhr

Museum Pankow  
Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner  
Prenzlauer Allee 227/228, Raum 108  
10405 Berlin

Eine Veranstaltung des Bezirksamt Pankow von Berlin, Abteilung Verbraucherschutz, Kultur, Umwelt und Bürgerservice



Bezirksamt Pankow von Berlin  
Amt für Weiterbildung und Kultur  
FB Museum



Museumsverbund Pankow

Mit freundlicher Unterstützung durch:



**Diktatur und Demokratie  
im Zeitalter der Extreme.**  
Streiflichter auf die Geschichte  
Europas im 20. Jahrhundert

Eine Ausstellung,  
präsentiert  
vom Institut für Zeit-  
geschichte, Deutsch-  
landradio Kultur und  
der Bundesstiftung  
zur Aufarbeitung der  
SED-Diktatur

**D I K T A T**  
**U R U N D**  
**E M O K R A**  
**T I E I M Z**  
**E I T A L T**  
**E R D E R E**  
**X T R E M E**

FINISSAGE ZUR AUSSTELLUNG



Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zur Finissage  
anlässlich der Präsentation der Ausstellung

**Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme. Streiflichter auf die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert**  
ein.

**30. Oktober 2014**  
**19.00 Uhr**

Museum Pankow  
Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner  
Prenzlauer Allee 227/228, Raum 108  
10405 Berlin

## PODIUMSDISKUSSION

BEGRÜSSUNG

**Dr. Torsten Kühne**

*Bezirksstadtrat für Kultur*

EINFÜHRUNG

**Bernt Roder**

*Museum Pankow*

PODIUMSGESPRÄCH

**Roland Jahn**

*Bundesbeauftragter für die Unterlagen des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes der DDR*

**Siegbert Schefke**

*Bürgerrechtler und Journalist*

Mitbegründer der Umwelt-Bibliothek in der Berliner Zionsgemeinde. Gemeinsam mit Aram Radomski filmte er, heimlich während der bis zu diesem Zeitpunkt größten und entscheidenden Montagsdemonstration am 9. Oktober 1989 vom Turm der Reformierten Kirche. Am nächsten Tag sendete die Tagesschau mit der Unterstützung durch Roland Jahn diese spektakulären Aufnahmen des „Anfangs vom Ende des SED-Regimes“.

**Freya Klier**

*Journalistin und Regisseurin*

MODERATION

**Gerald Praschl**

*Mitglied der Chefredaktion/Politik der Zeitschrift SUPERillu*

Weitere Informationen unter: (030) 90295-3917